



EXPERIMENTAL AVIATION OF SWITZERLAND

AERO-CLUB



Besuch bei den Flying Bulls

Salzburg EAS Spring-Fly-Out 2018



Zwei unserer Flugzeuge vor dem imposanten Hangar-7 der Flying Bulls. | Deux de nos avions devant l'impressionnant Hangar-7 des Flying Bulls.

Das EAS Spring-Fly-Out über Pfingsten führte dieses Jahr nach Salzburg. Eine kleine Flotte von drei Flugzeugen hatte als Ziel den Besuch des Hangar-7 und natürlich Hangar-8 der Flying Bulls am Salzburg Airport.

«Leidenschaft verleiht Flügel» ist das Motto der eingeschworenen Fliegergemeinschaft der Flying Bulls-Truppe. Eine lose Gemeinschaft von Piloten und Technikern mit der Liebe zu historischen Flugzeugen hat 1999 die Firma Flying Bulls GmbH gegründet. Dietrich Mateschitz, österreichischer Unternehmer, ist über die Energydrinks «Red Bull», die kreative Werbung und das Sponsoring zahlreicher Sportevents eine tragende Figur der Flying Bulls. Seine Leidenschaft für die Fliegerei zeigt sich in den vielen Exponaten und den Call Sign-Abkürzungen DM/MD an diversen Flugzeugen.

Ursprünglich waren die Flugzeuge in Innsbruck stationiert. Aus Platzgründen wurde Ende der 1990er-Jahre das Konzept Hangar-7 und Hangar-8 in Salzburg ausgearbeitet und umgesetzt. Somit kann diese aussergewöhnliche Sammlung von historischen Flugzeugen, alle in flugfähigem Zustand, täglich besichtigt werden.

Unsere Anfrage für eine parking permit direkt beim Hangar-7 wurde umgehend positiv beantwortet und eine spezielle Führung durch Hangar-8 in Aussicht gestellt.

Fliegertrouvaillen und Spitzenküche im Hangar-7

Bei schönem Frühlingwetter flog die kleine EAS-Flotte, bestehend aus drei Flugzeugen, über die Nordroute nach Salzburg. Stolz parkierten wir unsere Experimentals vor der imposanten Kulisse des



EXPERIMENTAL AVIATION OF SWITZERLAND

AERO-CLUB



Hangar-7. Dieser Hangar wurde vom Architekten Volker Burgstaller gestaltet. Form, Materialien und Licht ergeben hier eine unverwechselbare Landmark. Die ausgestellten Flugzeuge, Formel 1-Rennwagen und viele weitere spezielle Objekte werden hier in optimalem Rahmen präsentiert.

Das Spitzenrestaurant Ikarus gehört zur internationalen Haute Cuisine und ist jeweils abends geöffnet. Wir stärkten uns deshalb im «Carpe Diem Lounge Café» für den mehr als zweistündigen Rundgang.

Flying Bulls-Guide Uwe führte uns durch die imposante Ausstellung. Von der Stearman über die B-25 Mitchell bis zum Alpha Jet und zu diversen Helikoptern ist hier alles vorhanden, was ein Fliegerherz höher schlagen lässt. Auch eine grosse Auswahl an F1-Rennwagen gehört zur Ausstellung. Zu allen Exponaten wusste Uwe vieles zu erzählen.

Wartung im Hangar-8

Im Hangar-8 werden die Flugzeuge der Flying Bulls gewartet. Als grösstes Flugzeug glänzt die DC-6, umgeben von weiteren Präziosen wie der P-38 Lightning, dem Sycamore Helicopter, einer Push-Pull Cessna Skymaster 337 und diversen Kunstflugmaschinen. Auch die Falcon 900 und eine Citation, beides Flugzeuge von Dietrich Mateschitz, sind hier untergebracht. Wir genossen das Privileg, uns in den bequemen Sitzen der DC-6 etwas auszuruhen, und bestaunten danach den «Uhrenladen» im Cockpit dieses auf Hochglanz polierten Oldtimers.

Den Besuch beendeten wir in der gemütlichen Outdoor-Lounge des Hangar-7, bevor wir unsere Experimentals für die Dauer des weiteren Aufenthalts in der Mozart-Stadt Salzburg zum GAC verschoben. **Thomas Müller**

www.experimental.ch
www.flyingbulls.at
www.hangar-7.com

Eindrücke aus dem Hangar-7 der Flying Bulls auf dem Flughafen Salzburg, dem Ziel des diesjährigen Fly-Outs der EAS über die Pfingsttage. | Impressions du Hangar-7 des Flying Bulls à l'aéroport de Salzbourg, la destination du fly-out de l'EAS de cette année durant les jours de Pentecôte.



Bilder: zvg